

## GPS-Tracks.com Informationen zum Valle Maira (Piemont, Cottische Alpen)

### Lage

Das Valle Maira liegt in den Cottischen Alpen (Gebirgskette in den Westalpen im Grenzgebiet von Frankreich und Italien) und wird vom Gebirgsfluss Maira durchflossen. Es ist Teil der Region Piemont und darin der Provinz Cuneo. Im Westen grenzt es an das französische Département Seealpen (Alpes Maritimes). Die Landschaft ist geprägt von den bis zu 3000 m hohen Berggipfeln und den dazwischen liegenden bewaldeten Hügeln und Bergseen. Seit Anfang des 20. Jahrhunderts sind in den meisten Gemeinden neun von zehn Einwohnern hinunter in die Industriezentren der Poebene gezogen oder ins nahe gelegene Frankreich. Mit durchschnittlich zwei Einwohnern pro Quadratkilometer ist das Valle Maira heute eine der am dünnsten besiedelten Regionen Europas. Wie in den Nachbartälern sprechen die Bewohner neben Italienisch Okzitanisch, eine galloromanische Sprache, deren Ursprünge im Mittelalter liegen. Der okzitanische Kulturraum reichte einst von Südfrankreich bis dorthin ins Piemont, wo das Gebirge in die Poebene ausläuft.

### Anreise

#### Mit Bahn und Bus

Von Turin oder Nizza mit dem Zug nach Cuneo, von dort per Bus nach Dronero / Valle Maira (Abfahrt: jeweils ca. 9.40 - 13.40 - 18.00, die Fahrt von Dronero bis Acceglio dauert ca. 1 ¼ h). Aktueller Busfahrplan unter [http://www.benese.it/linee\\_it.php](http://www.benese.it/linee_it.php).

#### Mit dem Auto

Aus dem Norden: via Brenner, San Bernardino oder Gotthard über Mailand nach Turin. Auf der A6 in Richtung Savona bis Ausfahrt Fossano. Auf der Staatsstrasse 231 Richtung Cuneo, Abzweigung Valle Maira/Dronero. Von Dronero auf der SP 422 in Richtung Acceglio.

Zürich – Mailand: 290 km

Innsbruck – Mailand: 400 km

Mailand – Acceglio: 260 km

### Bikegebiet

Einsames Tourengebiet, das für mindestens eine Woche Touren auf dem Niveau «Top of Europe» bietet. Im Aufstieg einfache Militärstrassen - im Abstieg sensationelle, anspruchsvolle Singletrails inmitten unberührter Natur. Einsamkeit und Natur herrschen vor. Wer Bikewegweiser, Almwirtschaften oder Freerides sucht, ist fehl am Platz.

### Beste Reisezeit

Von Mai bis Ende Oktober.

### Kartenmaterial

Die 2008 erschienene «Carta die sentieri Valle Maira» im Masstab 1:25'000 deckt das ganze Tourengebiet ab. Die Karte ist in den untenstehenden Unterkünften oder im Tourismusbüro in Acceglio erhältlich.

## Unterkünfte

- A) Pensione Ceaglio (<http://www.ceaglio-vallemaira.it/> / [vogt.peter@libero.it](mailto:vogt.peter@libero.it)) in Marmora-Vernetti (auf der SP 422 bei Ponte Marmora nach links abzweigen, von dort noch gut 4 km und 250 Höhenmeter). Tel. +39 / 0171 / 99 81 14. Eine durch den Schweizer Peter Vogt organisierte, auf Biker ausgerichtete Pension – oft ausgebucht.
- B) Hotel Londra ([www.hotel-londra.eu](http://www.hotel-londra.eu) / [londra@turismovallemaira.it](mailto:londra@turismovallemaira.it)) in Acceglio (dem grössten Ort zuhinterst im Val Maira mit einem Laden, einer Tankstelle und dem Tourismusbüro). Tel. +39 / 0171 / 99 014. Alessandro spricht sehr gut Englisch und Französisch.

## Kulinarisches

Das Piemont ist bekannt für seine Küche – insbesondere die mehrgängigen Vorspeisen – und seinen Wein. Lass Dich verwöhnen!

## Touren

Hier geht es zu den Touren:

<http://www.gps-tracks.com/QuickBp.asp?FiLand=Italien&FiRegion=Piemonte-Valle%20Maira&TourenGruppe=4,27>

